



EINLADUNG ZUR TAGUNG

„Wildbestandsregulierung in deutschen Nationalparks“

Bad Wildungen, 29. und 30.03.2011

Nationale
Naturlandschaften



Einladung

Nationalparks sind Landschaften, in denen Natur Natur bleiben darf. Sie schützen Naturlandschaften, indem sie die Eigengesetzlichkeit der Natur bewahren und Rückzugsgebiete für wildlebende Pflanzen und Tiere schaffen.

Die Tagung stellt sich der Frage, welches Wildtiermanagement der prioritären Zielsetzung des Prozessschutzes in Nationalparks gerecht werden kann.

Die Veranstaltung will, ausgehend von einer Übersicht und Analyse des gegenwärtig in den deutschen Nationalparks bestehenden Wildtiermanagements, Erfahrungen aus ausländischen Schutzgebieten vorstellen, Denkanstöße geben und zukunftsfähige Konzepte und Instrumente für ein effizientes, an den Erfordernissen eines Nationalparks ausgerichtetes Wildtiermanagement diskutieren.

Die Tagung bietet Ihnen die Möglichkeit zu erfahren,

- ♦ wie die Praxis der Wildbestandsregulierung in den deutschen Nationalparks aussieht,
- ♦ wie Nationalpark-Expertinnen und Experten die Entwicklung in ihren Schutzgebieten sehen und welche Zukunftspfade sie betreten wollen,
- ♦ welche Erfahrungen in ausländischen Schutzgebieten gemacht und
- ♦ wie das Themenfeld aus Sicht von Wissenschaft und NGOs bewertet wird.

Nutzen Sie die Chance und treffen Sie Schutzgebietsleiterinnen und -leiter aus Deutschland ebenso wie Fachleute aus relevanten NGOs, Behörden, Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen. Diskutieren Sie mit über zukunftsfähige Konzepte eines nationalparkkonformen Wildtiermanagements.

Wir freuen uns auf Sie.

Guido Puhlmann

Vorsitzender EUROPARC Deutschland

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Programm

29. März 2011, 13:00 bis 18:00 Uhr

Moderation Anja Sorges, *NABU Landesverband Berlin e.V.*

13:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Manfred Bauer, *Leiter Nationalpark Kellerwald-Edersee*

Karl Friedrich Sinner, *Leiter Nationalpark Bayerischer Wald
und Stellvertretender Vorsitzender EUROPARC Deutschland*

Grußwort

Carsten Wilke, *Hessisches Umweltministerium,
Abteilungsleiter Forsten und Naturschutz*

13:30 Uhr Dr. Volker Scherfose, *Bundesamt für Naturschutz*

Grundlegende Aspekte und Fragen der Wildbestandsregulierung in deutschen Nationalparks

14:00 Uhr Manfred Großmann, *Nationalpark Hainich*

Minimierung der Schalenwildregulierung im Nationalpark Hainich – ein Modell für alle anderen Nationalparks?

14:30 Uhr Marco Heurich, *Nationalpark Bayerischer Wald*

Wenn Wildnis an ihre Grenzen stößt. Wildtiermanagement und -forschung im Grenzbereich zwischen Kulturlandschaft und Nationalpark – Forschungsergebnisse aus dem Nationalpark Bayerischer Wald

15:00 Uhr Pause, Kaffee

15:30 Uhr Frank-Uwe Michler, *Technische Universität Dresden*
Prädatorenbejugung in Nationalparks? Notwendigkeit und Machbarkeit regulativer Eingriffe am Beispiel des Neubürgers Waschbär

16:00 Uhr Mark Harthun, *NABU Hessen*
Gilt der Prozessschutz für alle Lebewesen? Forderungen an ein Schalenwildmanagement in einem Nationalpark

16:30 Uhr Andreas Pusch, *Nationalpark Harz*
Wildbestandsregulierung als notwendige Unterstützung für die Waldentwicklung – eine Daueraufgabe?

17:00 Uhr Anja Sorges, *NABU Landesverband Berlin e.V.*
Diskussion
Ende gegen 18:00 Uhr

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen auf Schloss Friedrichstein, anschließend Kamingespräche

Genießen Sie ein „Hessisches Edelmü mit regionalen Produkten“ (25.- EUR pro Person)
Adresse: Schloßstraße 30, 34537 Bad Wildungen
Anmeldung erbeten bei: Denise Voege, Nationalparkamt Kellerwald-Edersee,
Tel: 05621/75249-34,
E-Mail: Denise.Voege@Forst.Hessen.de

Programm

30. März 2011, 8:30 bis 13:00 Uhr

8:30 Uhr **Mark Nitze**, *Technische Universität Dresden*
Rotwild im Wolfsgebiet der Oberlausitz –
erste Ergebnisse zur Raumnutzung

9:00 Uhr **Dr. Ulf Hohmann**, *Forschungsanstalt für Waldökologie
und Forstwirtschaft*
Wildtiermanagement in Kernzonen bzw. Wildnis-
gebieten – eine Konzept- und Praxisvorstellung
aus dem deutschen Teil des Biosphärenreservats
Pfälzerwald-Nordvogesen im Vergleich mit anderen
Nationalen Naturlandschaften Deutschlands

9:30 Uhr **René Dahmen**, *Belgische Forstverwaltung*
Jagd in den belgischen Staats- und Gemeindeforsten
im Spannungsfeld zwischen Hohem Venn und dem
Nationalpark Eifel

10:00 Uhr **Pause, Kaffee**

10:30 Uhr **Flurin Filli**, *Schweizer Nationalpark*
Schalenwild ohne Jagddruck – Erfahrungen aus dem
Schweizer Nationalpark

11:00 Uhr **Prof. Christian Ammer**, *Universität Göttingen*
Die Bedeutung von Schalenwildverbiss für die Arten-
vielfalt in Wäldern

11:30 Uhr **Anja Sorges**, *NABU Landesverband Berlin e.V.*
Diskussion, Zusammenfassung und Ausblick
Ende gegen 13:00 Uhr

14:30 Uhr **Exkursion in den Nationalpark Kellerwald-Edersee:**
„Von der Hofjagd zum Schalenwildmanagement –
eine Spurensuche“ (optional bis ca. 17:30 Uhr)

Anmeldung

Andrea Hoffmann,
Projektkoordination EUROPARC Deutschland,
Tel. 030/288 788 2-10, Fax. 030/288 788 2-16,
E-Mail: andrea.hoffmann@europarc-deutschland.de

Die Tagung ist auf 60 Teilnehmer ausgelegt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Bei größerer Nachfrage können jedoch maximal zwei oder auch nur ein Vertreter je Institution teilnehmen. Dies teilen wir Ihnen telefonisch oder per Mail mit. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung daher noch keine Teilnahme garantiert.

Tagungsgebühr

30 EUR (15 EUR pro Tag)

Darin enthalten sind Tagungsgetränke und Snacks sowie die digitale Übersendung einer Tagungsdokumentation im Nachgang der Veranstaltung.

Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum 25.03.2011 an EUROPARC Deutschland unter dem Stichwort „Tagung Wild 2011, Vorname, Nachname“ auf das Konto-Nr. 0777 839 00 bei der Commerzbank Berlin (BLZ 120 400 00).

Veranstalter

EUROPARC Deutschland e.V.
Friedrichstr. 60, 10117 Berlin
Tel: 030/288 788 2-0
www.europarc-deutschland.de

Ort

Holzfachschule
Gebäude "Aula", Raum M 301
Giflitzer Str. 3, 34537 Bad Wildungen, Hessen
www.holzfachschule.de

Anreise

Mit Bahn und ÖPNV

Mit der Deutschen Bahn bis Bahnhof
Bad Wildungen.

Ab Bahnhof mit der Buslinie 521 bis
Gifflitzer Str. 3. Von dort 2 Laufminuten
bis Gebäude "Aula", Raum M 301.

Für Reisende mit dem Zug bieten wir einen
Shuttle-Service vom Bahnhof zur Holzfachschule
an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Denise Voege, Nationalparkamt Kellerwald-Edersee,
Tel: 05621/75249-34,
E-Mail: Denise.Voege@Forst.Hessen.de

Mit dem Auto

Von Nordwesten (Dortmund) kommend auf der
A44 - Abfahrt Diemelstadt
Von Norden (Hannover) kommend auf der A7,
ab Kassel auf die A49 Richtung Marburg - Abfahrt
Fritzlar
Von Osten (Dresden) und Süden (Würzburg)
kommend auf der A7 - Abfahrt Homberg (Efze)
Von Marburg kommen auf der B3 Richtung Kassel,
dann auf der B62 bzw. B252 Richtung Frankenberg
Von Biedenkopf kommend die B253 nach Korbach
Von Willingen kommend die B251 nach Korbach
Anfahrtsskizze: www.holzfachschule.de/de/anfahrt.html

Übernachtungsmöglichkeiten

Maritim Hotel, Dr.-Marc-Str. 4,
34537 Bad Wildungen, Tel. 05621 7999,
Preis inkl. Frühstück 64,00 €

www.maritim.de/de/hotels/deutschland/badehotel-bad-wildungen

Göbels Hotel, Brunnenallee 54,
34537 Bad Wildungen, Tel. 05621 8070,
Preis inkl. Frühstück 75,00 €

www.goebel-hotels.com/quellenhof

Wildunger Hof, Langemarkstr. 23,
34537 Bad Wildungen, Tel. 05621 965680,
Preis inkl. Frühstück 39,00 €

www.wildunger-hof.de

Belvedere Biohotel, Bahnhofstraße 2,
34513 Waldeck, Tel. 05623 9990,
Preis inkl. Frühstück 55,00 € - 65,00 €

www.belvedere-edersee.de



Biohotel Fünfseenblick, Kurstraße 4,
34549 Bringhausen, Tel. 05623 94940,
Preis inkl. Frühstück 47,00 €

www.fuenf-seen-blick.de



Stichwort: Wildtiermanagement
Reservierungsfrist: 11.03.2011



Bild: Rainer Simonis/Nationalpark Bayerischer Wald

www.nationale-naturlandschaften.de

